

Bewertungskriterien

Die inhaltliche Gestaltung und damit auch die Auswahl der Vorträge für jede Session liegen bei den jeweiligen Sessionverantwortlichen. Sie orientieren sich dabei an folgender Gewichtung:

- Praktischer Nutzen für die Anwender und Relevanz für die Session (25%)
- Fachliche Qualität, Originalität und Innovationsgrad des Beitrags (Inhalte, Methodik, Rahmenbedingungen) 30 %
- Strukturierung, Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit des Abstracts (15%)
- Ausreichende Berücksichtigung v. regulatorischen & gesetzlichen Aspekten (15%)
- Beitrag zur Internationalität und Diversität der Session (15%)